



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10. bis 11. 08. 2021

Kriminalitätslage:

Räuberischer Diebstahl

Am Dienstagabend gegen 21.20 Uhr beobachtete eine 46-jährige Frau auf dem Parkplatz eines Krankenhauses in der Hans-Lufft-Straße in Wittenberg zwei unbekannte Männer, welche mit einem Bolzenschneider die Sicherungskette ihres angeschlossenen Damenrades zu durchtrennen versuchten. Als die Täter diese Kette durchtrennt hatten, sprach sie die Täter an. Als sich ein Täter mit ihrem Rad entfernen wollte, versuchte sie ihn festzuhalten. Sie wurde weggestoßen, stürzte und verletzte sich leicht.

Beide Täter entfernten sich mit dem gestohlenen Rad in Richtung Lucas-Cranach-Straße. Zwei Zeugen konnten einen 35jährigen Täter festhalten und der Polizei übergeben. Der zweite Täter entkam mit dem Fahrrad. Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich um einen 28-jährigen polizeibekannten Mann. Beide Täter sollen in Wittenberg wohnhaft sein. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

<u>Diebstahl</u>

Im Zeitraum vom Montagabend zum Dienstagmittag sollen vom Radträger an einem PKW BMW drei MTB der Marke Cube entwendet worden sein. Der 54-jährige Urlauber aus Hessen parkte sein Fahrzeug in der Wittenberger Mauerstraße. Der unbekannte Täter soll einen Bügel am Radträger und eine Sicherungskette durchtrennt haben. Der Gesamtschaden soll 4300 € betragen.

Von einem PKW Suzuki, welcher auf einem umfriedeten Grundstück in der Annendorfer Straße in Wittenberg stand, soll im

Zeitraum vom Sonntagabend zum Dienstagvormittag das hintere amtliche Kennzeichen entwendet worden sein. Hinweise zum Täter gibt es nicht, jedoch gab der 66-jährige Geschädigte zu bedenken, dass sein PKW zuvor eine neue HU-Plakette bekam.
<u>Ladendieb</u>
Das Verkaufspersonal eines Einkaufsmarktes in der Rehainer Straße in Jessen stellte am Dienstag gegen 15 Uhr einen 48- jährigen Ladendieb und erstattete Strafanzeige. Der Mann aus Brandenburg hatte sich Spirituosen im Wert von 170 € eingesteckt und wollte den Markt ohne zu bezahlen verlassen.
<u>Betrugsversuch</u>
Am Dienstag gegen 13 Uhr wurde eine 83-jährige Frau aus Klöden von einem unbekannten Mann angerufen. Dieser gab sich als Polizist aus und berichtete von einem schweren Verkehrsunfall ihres Sohnes und einer zu zahlenden Kaution. Die Dame war jedoch skeptisch, beendete das Telefonat und kontaktierte ihren Sohn. Er konnte seine Mutter beruhigen und erstattete eine Strafanzeige gegen den unbekannten Betrüger.
<u>Brand</u>
Am Mittwochmorgen gegen 01 Uhr meldete ein aufmerksamer Bürger aus Pratau Brandgeruch. Bei der Absuche stellten die Polizeibeamten auf den Elbwiesen im Bereich des Pumpwerkes Boos/Abzweig nach Wachsdorf drei brennende Heurundballen fest. Die FFW Pratau löschte das Feuer. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Zum unbekannten Brandstifter gibt es bisher keine Erkenntnisse.
Verkehrslage
<u>Aufgefahren</u>
Am Dienstag gegen 16.40 Uhr befuhren ein PKW Ford und ein PKW Mercedes die B 100 in Richtung Eutzsch. Auf Höhe "Grauer Stein" musste der vorausfahrende, 62 jährige Mercedes-Fahrer verkehrsbedingt abbremsen. Die 45-jährige Ford Fahrerin beachtete dies unzureichend und fuhr auf. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Es wurde niemand verletzt.

<u>Abbiegen</u>

Am Dienstag gegen 17.30 Uhr befuhr ein 61-jähriger Fahrer ein PKW Audi die B 187 in Richtung Jessen und bog nach links in Richtung Bahnübergang zur L37 in Richtung Seyda ab. Dabei missachtete er den aus Jessen entgegenkommenden Ford-Kleintransporter. Der 35-jährige Ford Fahrer wurde leicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden.

Alkohol

Am Dienstagabend gegen 19 Uhr wurde in der Wöhlerstraße in Wittenberg der Fahrer eines PKW Audi kontrolliert. Bei dem 43-jährigen Mann aus Wittenberg wurde eine Atemalkoholkonzentration von fast 0,6 Promille gemessen. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde gegen ihn eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle Juristenstraße 13a 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0 Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de